

Projekt zur Förderung der interkulturellen Kompetenz?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. März 2018 17:14

Hmmm...

Zu Punkt 1: Wie weit soll denn das Englisch einer 4. in Bayern sein? Bin leider keine Grundschullehrerin und auch nicht in Bayern, und als ich noch in der Primarstufe war, gabs höchstens außer der Reihe mal ein paar wenige Vokabeln... Wenn du ein Rezept oder ein Lied auf Englisch mit den SuS sinnvoll behandeln kannst, nette Idee, sonst eher nicht...

Punkt 2 - passt mMn nicht.

Punkt 3: Wenn es wirklich ein Kontrast ist (also nicht Dorf Sachsen meets Dorf Bayern, sondern Dorf Bayern meets Berlin/Hamburg/Großstadt in NRW), kann das durchaus als sehr interkulturell angesehen werden (und dürfte gerade der Horizonterweiterung sehr dienlich sein).

Punkt 4: *Wieso das Sinn macht?* Damit das nicht die nächste Generation kleiner unwissender Nazis wird, wasn das für ne blöde Frage... vor allem wenn es an eurer Grundschule wenige oder sogar keine Migranten gibt, können so mal persönliche Erfahrungen gesammelt werden (in beide Richtungen). So baut man Vorurteile ab, wenn man es richtig macht.

Punkt 5 - siehst du richtig, das ist vielleicht was für ein paar Projektstage, sicher auch "schön", aber dezent am Thema vorbei.

Hoffe das hilft als erstes Feedback.